

	<p><b>Objekt:</b> Die Geschichte von Susanna und den beiden Alten, Teil 3: Susanna wird von den beiden Alten fälschlicherweise des Ehebruchs bezichtigt und verurteilt</p> <p><b>Museum:</b> Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Bilder- und Graphiksammlung</p> <p><b>Inventarnummer:</b> BS-VIII 82 c</p>
--	--

## Beschreibung

Diese Reliefschnitzerei ist der dritte Teil einer sechsteiligen Serie, die die alttestamentliche Geschichte von Susanna (Buch Daniel, Kapitel 13, Vers 1-64) wiedergibt. Susanna wird, während sie badet, von zwei alten Männern sexuell bedrängt. Sie wehrt sich lautstark und wird daraufhin von den beiden Alten des Ehebruchs beschuldigt, wofür ihr die Todesstrafe droht. Es kommt zu einem Gerichtsverfahren, in dessen Verlauf der Prophet Daniel die beiden Alten getrennt voneinander vernimmt. Die Aussagen widersprechen einander, sie können nicht übereinstimmend angeben, unter welchem Baum der Ehebruch stattgefunden haben soll. Daraufhin werden die beiden Alten der Falschaussage für schuldig gesprochen und getötet.

Die Szenerie im zweiten Relief finden in einem Raum statt, wie durch einen zurückgeschlagenen Vorhang links oben und durch verschiedene Fenster- und Türöffnungen im Hintergrund angedeutet ist. Susanna steht in der Mitte des Raumes. Sie wendet sich nach links, dem Richter zu, der ganz links auf einem Stuhl sitzt. Zwei bärtige Männer, wohl die beiden Alten, stehen hinter ihr. Der eine legt ihr die Hand auf den Kopf, der andere zeigt auf sie, beides wohl, um sie zu beschuldigen. Im Hintergrund sind insgesamt fünf weitere Personen zu sehen, wohl Zuschauer des Verfahrens.

Georg Friedrich Händel vertonte den Stoff in seinem Oratorium "Susanna" (Uraufführung 1749, HWV 66).

## Grunddaten

Material/Technik:

Reliefschnitzerei, Eiche, später gerahmt

Maße:

H: 21 cm; B: 34 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	Niederrhein (Region)
Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	Südliche Niederlande

## Schlagworte

- Altes Testament
- Gerichtsprozess
- Reliefschnitzerei
- Sexuelle Belästigung